

Wie wird gefördert?

Die finanzielle Förderung erfolgt je nach Projekt durch eine Anschubfinanzierung oder eine Teilfinanzierung. Der Antrag muss eine angemessene Kostenbeteiligung der Gemeinden erkennen lassen und die mindestens 10 Prozent betragen soll.

Antragstellung

Projektanträge können jeweils zwischen 1. September des Vorjahres und 30. Juni für das Jahr des Projektbeginns gestellt werden (also z.B. 1.9.2016 bis 30.6.2017 für einen Maßnahmebeginn in 2017). Der Antrag ist auf dem Dienstweg an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens einzureichen. Vor Antragstellung muss eine Beratung zum Projekt mit dem Zuständigen der Landeskirche erfolgen (siehe Kontakt unten) und der Antrag muss den Vergaberichtlinien entsprechen.

Vergaberichtlinien

Die ausführlichen Vergaberichtlinien finden Sie unter

 www.evks.de/gemeindeaufbauprojekte

Weitere Informationen

Informationen zu bisherigen Projekten finden Sie unter

 www.ehrenamtsakademie-sachsen.de

Kontakt für Beratung und Rückfragen

Ehrenamtsakademie

der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens
Freiheit 15, 01662 Meißen

Joachim Wilzki

Telefon 03521. 4706-53
Telefax 03521. 4706-55
ehrenamtsakademie@evks.de

Evangelisch-Lutherisches

Landeskirchenamt Sachsens
Lukasstraße 6
01069 Dresden

Manja Erler

Telefon 0351. 4692-244
Telefax 0351. 4692-109
manja.erler@evks.de

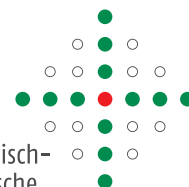


**Projekt.
Gemeinde.
Entwicklung.
Modell.**



Information

zur Förderung von Gemeindeaufbau-Projekten
mit Modellcharakter



Evangelisch-
Lutherische
**Landeskirche
Sachsens**

- ☞ Aus ersten Anfängen entwickelt sich ein Konzept für ein missionarisches Projekt?
- ☞ Aus einem Gespräch mit der Nachbargemeinde ergeben sich neue Impulse der Zusammenarbeit?
- ☞ Engagierte Gemeindeglieder ergreifen die Initiative, um christlichen Glauben neu in die Öffentlichkeit zu bringen?
- ☞ Eine veränderte Gemeindesituation ermöglicht es, neue Formate der Gemeindegemeinschaft zu entwickeln?

Aber – nun fehlt es an Unterstützung damit das Vorhaben erprobt werden kann?

Die **Richtlinie zur Förderung von Gemeindeaufbauprojekten mit Modellcharakter** will Vorhaben die dem Gemeindeaufbau vor Ort dienen unterstützen und deren Erprobung ermöglichen. Modellprojekte haben in der Regel Impulscharakter, verstärken die Arbeit an bestimmten Punkten und erproben neue oder modifizierte Formen der kirchlichen Arbeit. Sie helfen Gemeinden dabei konzeptionelle Gemeindeentwicklung als Aufgabe wahrzunehmen. Die Förderung von einzelnen Veranstaltungen oder von bestehenden und bewährten Formen kirchlicher Arbeit ist nicht möglich.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden Projekte in einer Kirchengemeinde, in einem Verbund von Gemeinden (Kirchspiel, Schwesterkirchengemeinde), in einer Region oder in einem Kirchenbezirk.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Werbungskosten, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Sachkosten, Honorarkosten und Personalkosten für eine zeitlich befristete Anstellung.

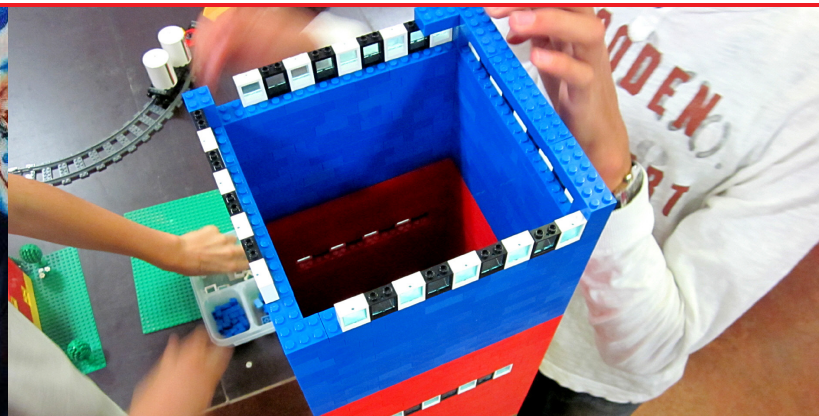
Wir fördern Projekte, also zeitlich begrenzte Vorhaben, mit einer überprüfbaren Zielvorstellung.

Projekte dienen dem Gemeindeaufbau, wenn sie Gemeinden dazu befähigen,

- ☞ ihre Arbeit stärker konzeptionell zu bedenken und zu planen;
- ☞ die missionarisch-evangelistische Dimension stärker auszubauen;
- ☞ sich in ihrem Umfeld offensiver darzustellen und einzubringen;
- ☞ neue Gemeinschaftsformen in der Kirche zu leben;
- ☞ bisher Unerreichte einzubeziehen;
- ☞ die regionale Zusammenarbeit zu intensivieren.



Philippusprojekt Leipzig



Lego®-Projekt, Kirchenbezirk Glauchau-Rochlitz